

RUNDBRIEF 3/2015

Liebe Mitglieder und Freunde des SATUS Lenzburg

Leider erst nach Redaktionsschluss des Rundbriefs 2/2015 ging die Meldung ein, dass Beat Sardella, Roland Häubi, André Bircher und Rosario Merola einer stattlichen Abordnung des SATUS Gränichen Mitte April einen spielerisch-kulinarischen Pétanque-Abend ermöglicht haben. Merci!

Mit Annemarie Burkard, Vreni Blaser und Erika Willi haben die Frauen der Vereinsleitung am **IGLS-Arbeitstag** unsere Farben ausgesprochen feminin und effizient vertreten. Den 3 unerschrockenen Damen sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Für einmal durften sich die Teilnehmer am **Sommerhock der Männerriege** über einen trockenen – bezieht sich nur auf die Witterung - Sommerabend freuen. Das eingespielte Gastgeber-Paar Roland und Irene Berner zeigte sich – wie nicht anders zu erwarten - ebenfalls auf der Höhe seiner Aufgabe und verwöhnte die Männerriegler mit Fleisch vom Grill und knackigen Salaten. Ein kleines Dessertbuffet rundete die Veranstaltung aufs Süsseste ab.

In einer Exklusivreportage berichtet Habu vom **Champions-Turnier Pétanque**: „Eine neue Rekordzahl von 28 TeilnehmerInnen versammelte sich am 9. August auf der Schützenmatte, um am Vereinshöhepunkt, dem Championsturnier teilzunehmen. Der Turnierleiter André Bircher begrüßte die erwartungsvollen Pétanquerinnen (9) und Pétanquer (19) mit dem traditionellen Pastis. Danach erklärte er die Austragungsweise, indem Duelle ausgelost werden und jeder Teilnehmer vier Partien auszutragen hat, die jeweils auf Zeit oder auf 13 Punkte gespielt werden. Am Schluss sollte sich dann ein Finalspiel herauskristallisieren, indem der Turniersieger ermittelt wird. Der Start erfolgte natürlich bei schönstem Wetter. Nach einer halben Stunde war die erste Runde zu Ende und es wurde erneut ausgelost. Nach je vier Partien konnte der Chef André verkünden, dass sich drei Spieler mit 4 Siegen für den Final qualifizieren konnten. So musste von den dreien noch einer ausscheiden. Dieser wurde ermittelt in einem Kugel-Treff-Wettkampf. Othmar Zobrist zog hier den Kürzeren und so kam es zum Finalwettkampf Martin Portmann gegen Joaquim Moura. Vor allen Aktiven und weiteren Zuschauern konzentrierten sich beiden aufs Höchste, und obwohl das Spiel ein Plausch sein soll, war den beiden Kontrahenten

die Spannung und Nervosität förmlich anzusehen. Joaquim hatte dabei die bessere Tagesform und er gewann das Finalspiel mit 13:4 und kann sich somit auf der Wanderpreis-Kanne verewigen lassen. Danach ging es auf die Sportanlage Wilmatten, wo der vom Verein gespendete Apéro und das traditionelle Mittagessen (von Rösli und ihrer Crew zubereitet) auf alle wartete. Gemütliches Beisammensein bis um 14.14, dann ging es zum Rangverlesen und dem Fotoshooting über.“



Explizit kein Reinfall war die **Frauenriege** unter der Leitung von Erika Willi. Über den ganzen Tag wurden die Damen von Traumwetter begleitet. Bestückt mit Tageskarten ging es mit dem Zug bis nach Neuhausen a. R.. Nach kurzem Marsch konnte das eindruckliche Naturschauspiel des Rheinfalls bestaunt werden. Mit dem Rhyfall-Express ging es anschliessend in die Munotstadt, wo das Mittagessen in Form eines Picknicks eingenommen wurde. Anschliessend lockten die malerische Altstadt und ein Schnäppchen-Laden zum Verweilen. Von Schaffhausen verschob sich die Gruppe nach Zürich. Nach einem Nachtessen im äusserst belebten Niederdorf trat die ermattete Schar den Heimweg an. Das obligate Schlussbier in Lenzburg rundete den prächtigen Tag ab.

In die Geheimnisse der Mehlproduktion wurden die Teilnehmer der **Männerriege** eingeführt. Nach der Besammlung in Lenzburg führten Zug und Bus die Gruppe in die zur Meyerhans-Gruppe gehörende Mühle in Villmergen, wo unter kundiger Führung der Betrieb besichtigt und der grandiose Ausblick vom Siloturm genossen werden konnte. Die Zeit am anschliessenden Apéro im „Güggibueb“ verkürzte der Restaurantbesitzer und Dorfkenner Alfred Koch mit Einblicken in die Villmerger Historie. Auf Schusters Rappen oder im Bus wurde anschliessend der Freiämter Hof angesteuert. Nach dem wohlverdienten Mittagessen vertrieb man sich die Zeit mit Kegeln oder Jassen. Teilweise bereits deutlich geschwächt wurde der Heimweg angetreten. Im Café West bildete das gemeinsame Nachtessen - zur Freude der Organisatoren Roland Häubi und Nicolas Wildi – den würdigen Schlusspunkt.



Das **Pétanque-Volksturnier** in Zurzach wurde wiederum von einer eindrucklichen Lenzburger Delegation besucht. Zwar konnte der letztjährige Grosserfolg (Finalinzug) nicht wiederholt werden, aber in Sachen Spielfreude,

Gelassenheit und Regenerationsfähigkeit (s. Bild) nahm unsere Vertretung wie gewohnt einen Spitzenplatz ein. Die Expedition wurde nach eingehender Analyse durch den technischen Leiter André Bircher mit einem gemeinsamen Nachtessen im Café West abgeschlossen.

Mit erstaunlich wenig Regen und bei angenehmen Temperaturen konnte der **Vereinshock** im Garten von Erika und Felix Willi abgehalten werden. Apéro, Fleisch vom Grill, Salate, eine schöne Auswahl an Desserts, genügend Tranksame und äusserst aufmerksame Gastgeber bescherten den Teilnehmer/innen einen kurzweiligen Abend. Ihre Wettertauglichkeit konnten die baulichen Massnahmen bereits unter Beweis stellen. Felix und Erika sei auch in dieser Hinsicht für trockene Füsse und fröhliche Gesichter gedankt!

Mit sportlichen Grüssen
SATUS Lenzburg

Die Vereinsleitung

Nächste Anlässe 2015

07. November Fischessen
12. November Präsikonferenz IGLS
15. November Raclette-Plausch Pétanque
06. Dezember Chlaus- Schmutzliturnier Pétanque
14. Dezember Weihnachtshock Frauenriege

Mutationen

SATUS Lenzburg, Postfach, 5600 Lenzburg oder
satus-lenzburg@bluewin.ch

Trainingszeiten

Pétanque, Kiesparkplatz bei der Mehrzweckhalle
Donnerstag, 18.30 – 20.30 Uhr
Sonntag, 10.00 – 12.00 Uhr

Fitness Frauen, Raum HPS Lenzhard
Montag, 20.00 Uhr